

GRUNDIG REPARATURHELPER

2043 W/3 D

NF-Empfindlichkeit 15 mV, Brumm, Regler zu: 2 mV, Regler auf: 5 mV

AM - ZF - Abgleich 468 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit μV	Bemerkungen
KW, eingedreht	G: EF 89	① und ② Maximum	900	mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kOhm + 5 nF in Reihe) abgleichen! Trennschärfe 1:110 Bandbreite 5 kHz
	G: ECH 81 bzw. Kontakt 12,2	③ und ④ Maximum		
MW, eingedreht	an Antenne	⑤ Minimum		Sperrtiefe ca. 1:23
MW - 1 MHz	G: ECH 81		25	Mischempfindlichkeit

AM- Oszillator- und Vorkreisabgleich

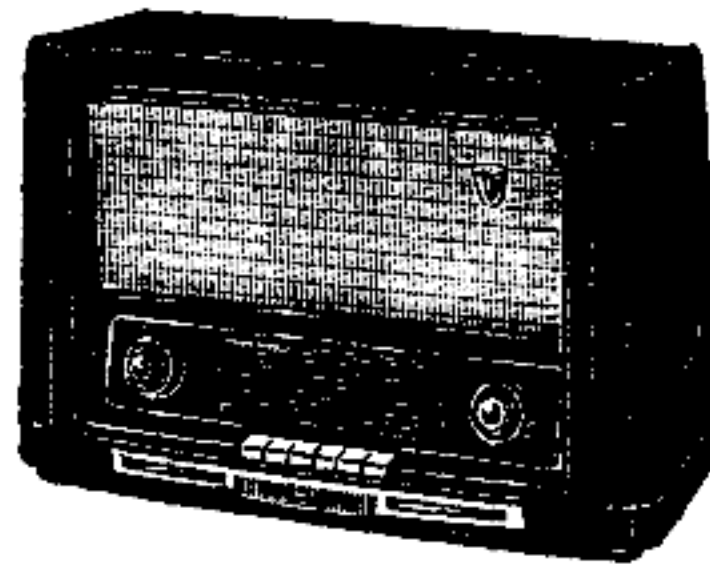
Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom μA	Empfindlichkeit μV	Spiegelselektion	Bemerkungen
MW	550 kHz	Ⓐ Maximum	320 ... 470	13 ... 20	1:140 ... 1:450	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ Ⓐ MW- und LW-Vorkreisspule sind auf einem Körper Ⓑ Kern Ⓒ ist daher vor dem Abgleich von Kern Ⓓ zu entfernen
	1500 kHz	Ⓑ Maximum				
KW	6,5 MHz	Ⓒ Maximum	270 ... 330	22 ... 30	1:10 ... 1:13	
LW	175 kHz	Ⓓ Maximum	300 ... 480	13 ... 20	1:6000 ... 1:10000	

FM - ZF - Abgleich 10,7 MHz

Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit μV	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G: EF 89	(a) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 24	6000 (bei FM)	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 24 in Serie geschaltet werden
AM		(b) Minimum	Outputmeter und RV an R 24		Das Röhrenvoltmeter soll dabei ca. 1,5 V = anzeigen Das Röhrenvoltmeter zeigt ein schwaches Maximum
AM, FM oder unmoduliert	G: ECH 81 bzw. Kontakt 12,2	(c) Maximum (d) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 24 (bei FM Outputmeter)	160 (bei FM)	Mit wechselseitiger Bedämpfung 10 kOhm + 5 nF (in Reihe)
	Drahtring über ECC 85	(e) Maximum (f) Maximum			

FM- Oszillator- und Vorkreisabgleich

Meßsender-Frequenz	Zeigerstellung	an Antennenbuchse	Abgleich	Abgleichsanzeige	Schwingspannung	Empfindlichkeit	Bemerkungen
91 MHz	91 MHz	Meßsender	(A) Maximum	Outputmeter	2,5 ... 3 V	< 3 k Ω	(D) Ist mit hohem Eingangssignal (ca. 2 mV) und einer negativen Festspannung (ca. -6 V) an R 14 - C 33 abzugleichen
87,5 MHz	87,5 MHz	Meßsender	(B) Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. RV an R 24)			
99,5 MHz	99,5 MHz	Meßsender	(C) Maximum				
87,5 MHz	87,5 MHz	Meßsender mit 50 Ohm parallel	(D) Maximum				



GRUNDIG REPARATURHELPER

2043 W/3 D
Ausführung IV
ab Nr. 25 000

NF-Empfindlichkeit 15 mV Brumm, Regler zu: 1 mV, Regler auf: 5 mV

AM - ZF - Abgleich 468 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit μV	Bemerkungen
KW, elagedreht	G ₁ EF 89	① Maximum	900	① mit Bedämpfung (10 k Ω m + 5 nF in Reihe) vor ② und ③ abgleichen mit wechselseitiger Bedämpfung (10 k Ω m + 5 nF in Reihe) abgleichen I Trennschärfe 1:200 Bandbreite 5 kHz
		② und ③ Maximum		
	G ₁ ECH 81	④ und ⑤ Maximum		
MW, eingedreht	an Antenne	⑥ I. Minimum		Sperrtiefe ca. 1:23
MW 1 MHz	G ₁ ECH 81		25	Mischempfindlichkeit

AM- Oszillator- und Vorkreisabgleich

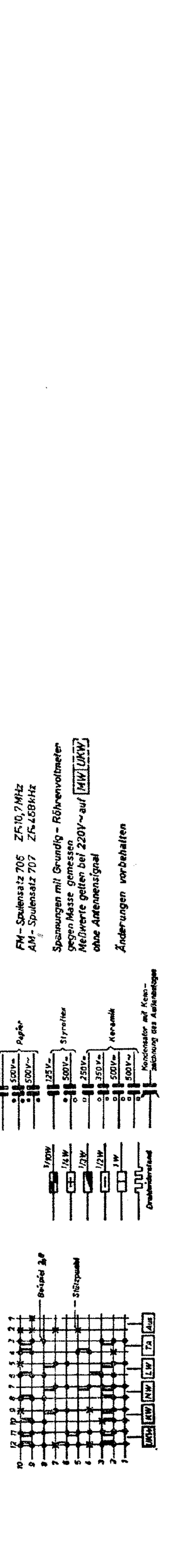
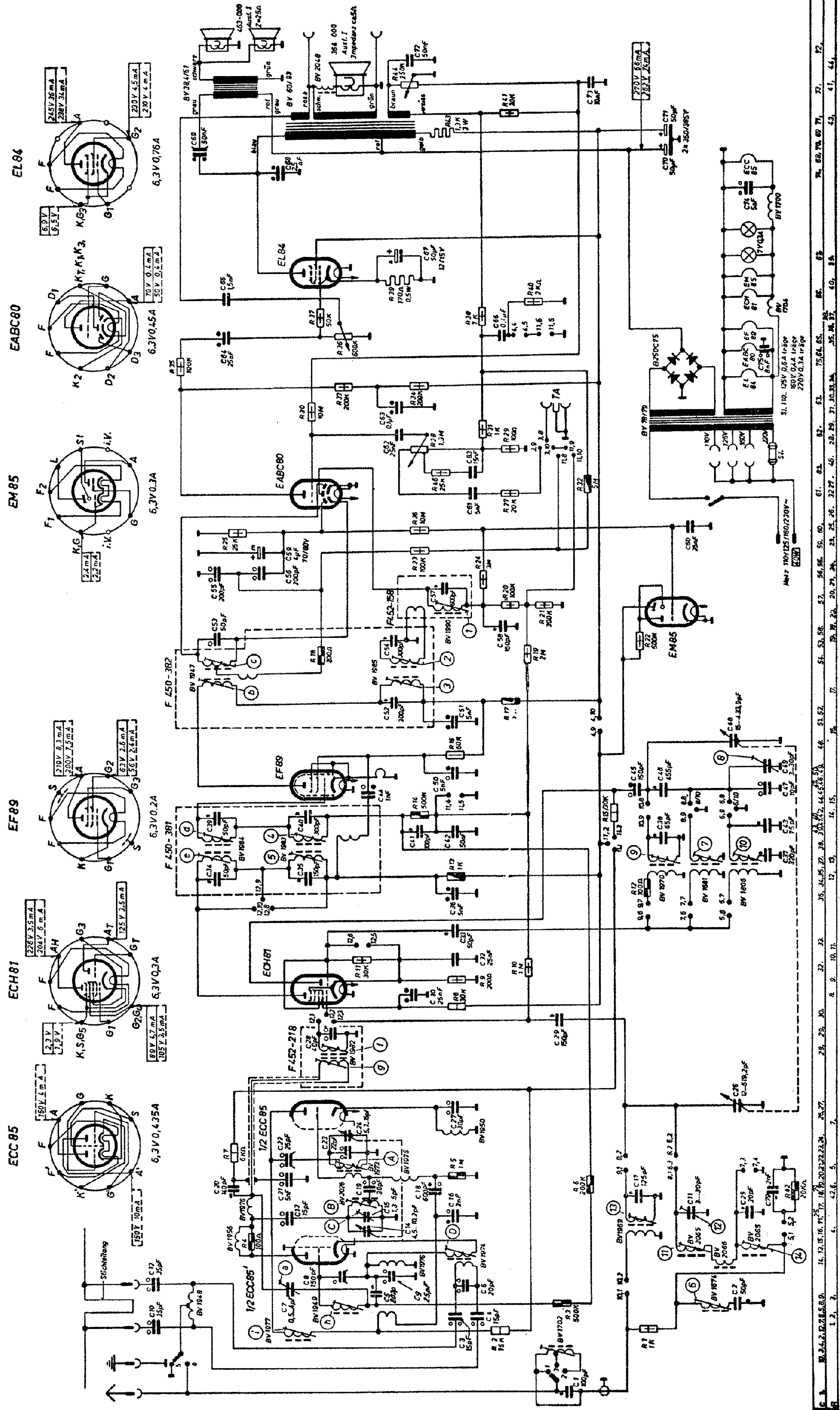
Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom μA	Empfindlichkeit μV	Spiegelsektion	Bemerkungen
MW	550 kHz	⑦ Maximum	320 ... 470	13	1:140 ... 1:450	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ ⑦ und ⑭ sind auf einem Körper. ⑮ ist daher vor dem Abgleich von ⑦ zu entfernen
	1500 kHz	⑧ Maximum				
KW	6,5 MHz	⑨ Maximum	⑪ Maximum	25	1:10 ... 1:13	
LW	175 kHz	⑫ Maximum	⑬ Maximum	13	1:6000 ... 1:10000	

FM - ZF - Abgleich 10,7 MHz

Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit μV	Bemerkungen
Neutralisation der Anoden-Gitterkap. der ECC 85		(a)			Ist nur mit einem Abgleichoszillographen abzugleichen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ EF 89	(b) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 25	6000 (bei FM)	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 30 in Serie geschaltet werden Das Röhrenvoltmeter soll dabei ca. 1,5 V \approx anzeigen Das Röhrenvoltmeter zeigt ein schwaches Maximum
AM		(c) Minimum	Outputmeter und RV an R 25		
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ ECH 81	(d) Maximum (e) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 25 (bei FM kann auch nach dem Outputmeter abgeglichen werden)	160 (bei FM)	
	G ₁ 1/2 ECC 85 ^I	(f) Maximum (g) Maximum			
	Drahring über ECC 85	(h) Maximum (i) Maximum			

FM- Oszillator- und Vorkreisabgleich

Meßsender-Frequenz	Zeigerstellung	an Antennenbuchsen	Abgleich	Abgleichsanzeige	Schwingspannung V	Empfindlichkeit	Bemerkungen
91 MHz	91 MHz	Meßsender	(A) Maximum	Outputmeter	2,5 ... 3	3 k To	(D) ist mit hohem Eingangssignal (ca 2 mV) und einer negativen Festspannung (ca -6 V) an R 14 - C 41 abzugleichen. Dabei ist parallel zu C 6 ein 50 Ohm Widerstand zu legen
87,5 MHz	87,5 MHz		(B) Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. RV an R 25)			
99,5 MHz	99,5 MHz		(C) Maximum				
87,5 MHz	87,5 MHz	Meßsender	(D) Maximum				

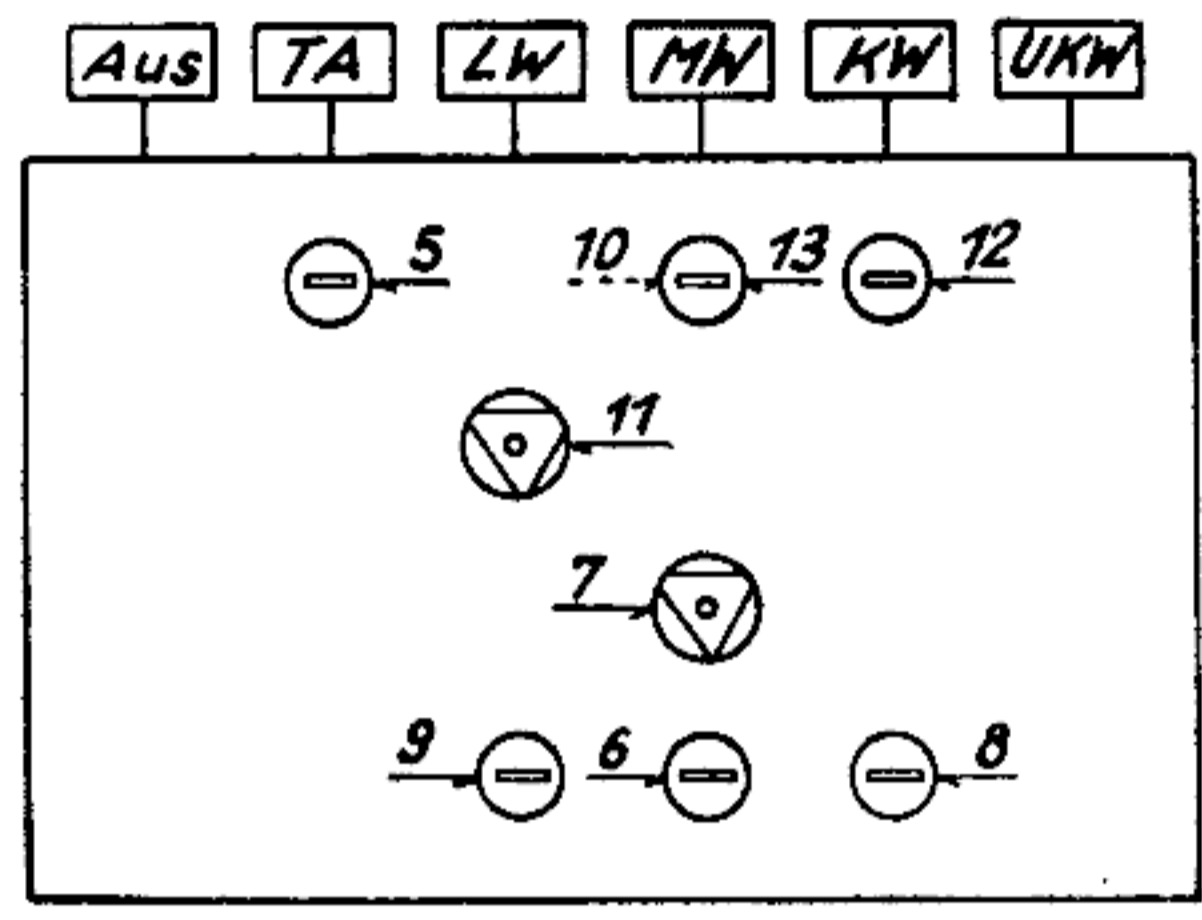
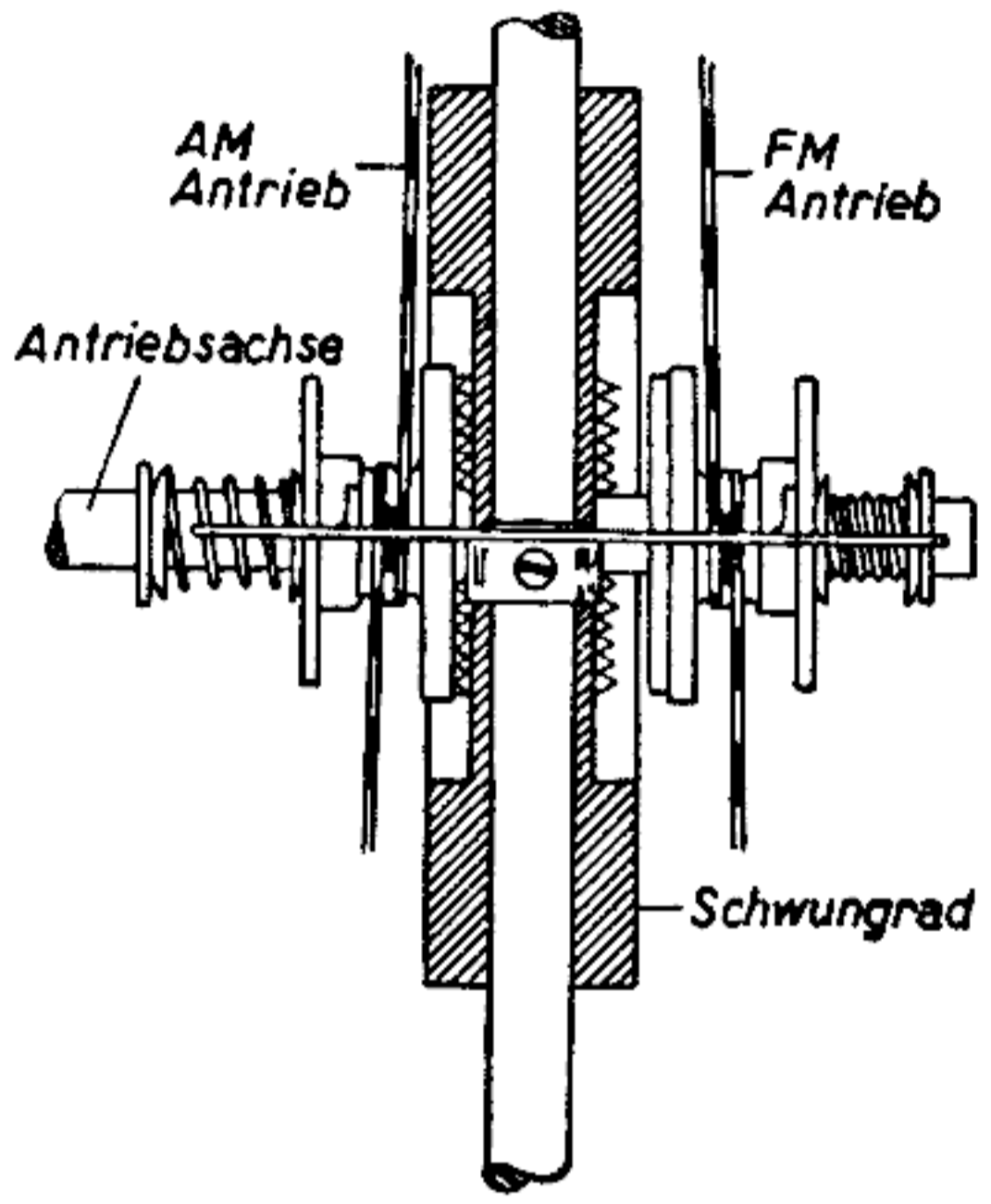
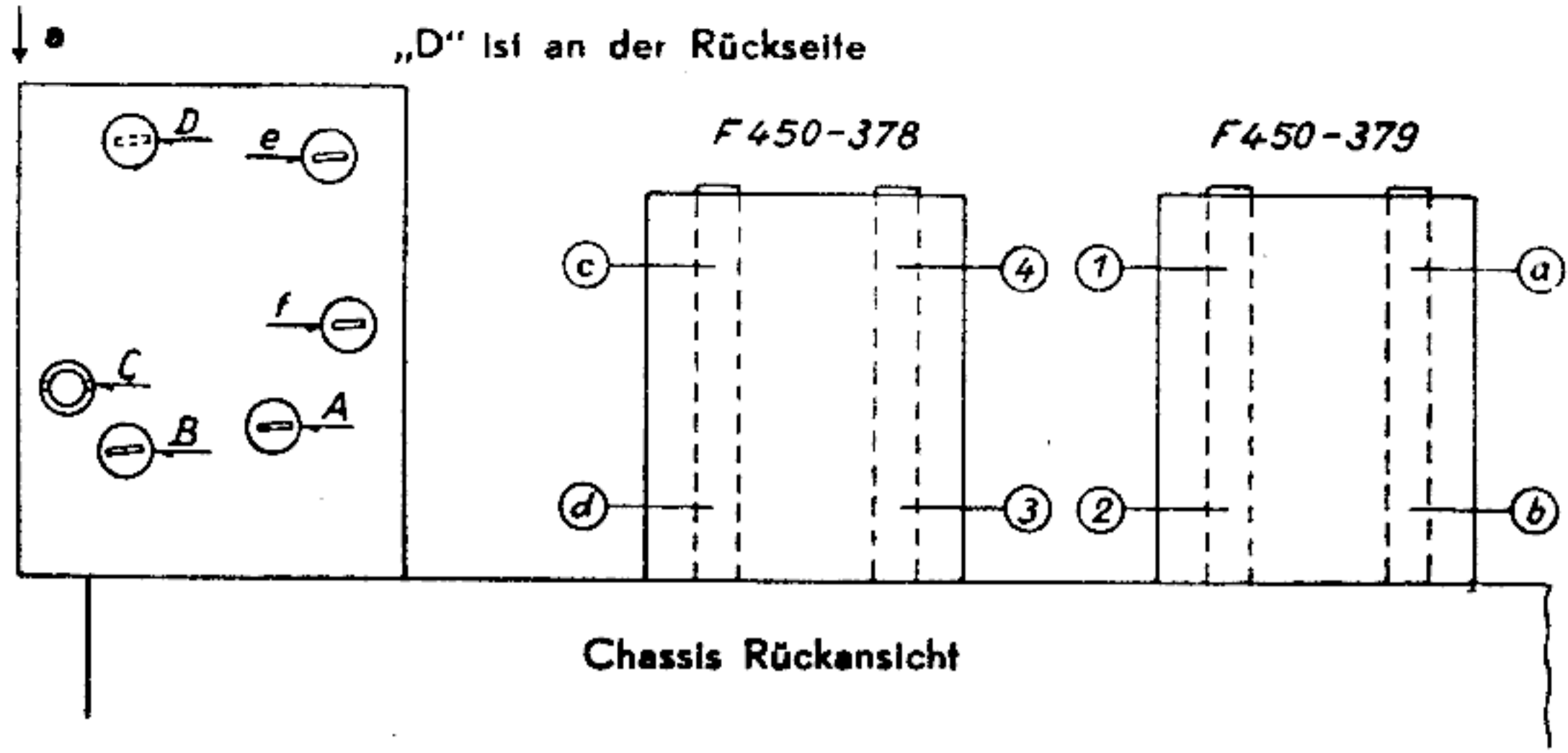


12V	10V	8V	6V	5V	4V	3V	2V	1V
100V	50V	25V	10V	5V	2.5V	1.25V	0.625V	0.3125V
1000V	500V	250V	100V	50V	25V	12.5V	6.25V	3.125V
10000V	5000V	2500V	1000V	500V	250V	125V	62.5V	31.25V

1/10W
 1/8W
 1/2W
 1W
 2W
 5W
 10W
 20W
 50W
 100W
 200W
 500W
 1000W
 2000W
 5000W
 10000W

Papier
 Styroliter
 Keramik
 Kondensator mit Kern-
 Isolation des Ausleitungs-

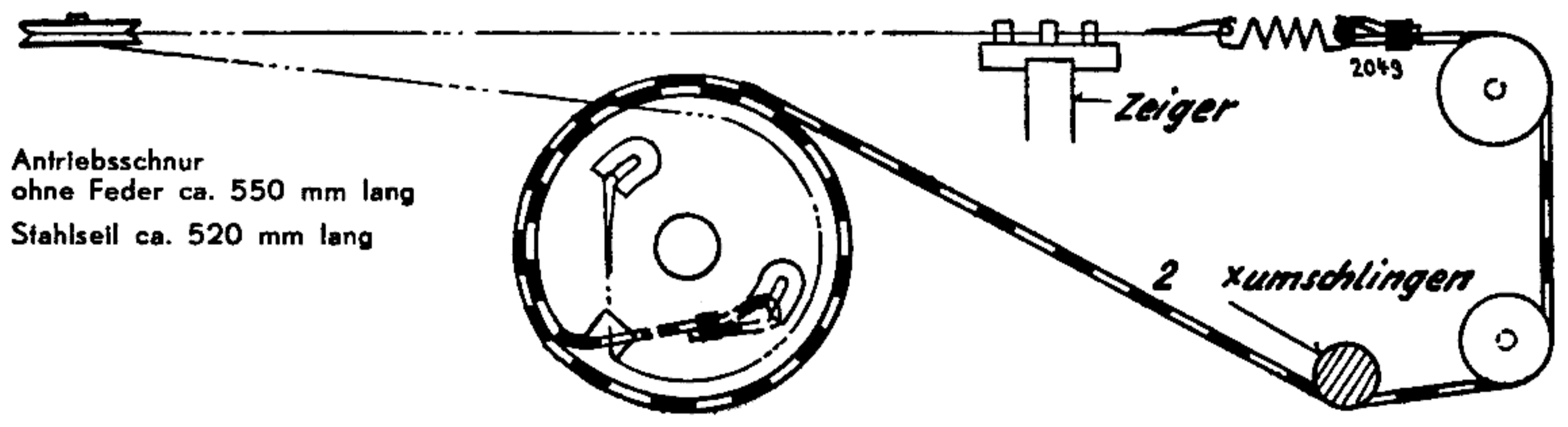
FM - Spulensatz 706 ZF 10,7 MHz
 AM - Spulensatz 707 ZF 455 kHz
 Spannungen mit Grundig - Röhrenvoltmeter
 gegen Masse gemessen
 Melwerte gelten bei 220V ~ auf **MIW (UKW)**
 ohne Antennensignal
 Änderungen vorbehalten



Spulensatz von unten gesehen

Antrieb und Seilführungen von unten gesehen

Schnurlaufführung von der Skalenseite, AM-Antrieb



Schnurlaufführung von der Skalenseite, FM-Antrieb

